

66.31.0112
Herr Kuhn

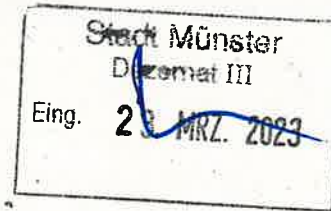
15.03.2023
6594



**Amt für Bürger- und Ratsservice
Bezirksverwaltung Münster-Südost**

Bezirksvertretung Münster-Südost

über III



„Errichtungsbeschluss: Neubau einer Kindertageseinrichtung Zum Kaiserbusch, im Stadtteil Angeldomde, Bezirk Südost“ Prüfauftrag zur Vorlage V/0271/2022

Anregung lfd. Nr. AnS/0022/2022 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost (Anlage 1) vom 22.08.2022

Mit dem o. g. Antrag ist die Verwaltung aufgefordert worden, zu prüfen, wie bei der Planung für eine sichere verkehrliche Anbindung der zukünftigen Kindertagesstätte Zum Kaiserbusch in Angeldomde die folgenden Punkte berücksichtigt werden können.

Folgendes Ergebnis wird der Bezirksvertretung Südost hiermit mitgeteilt.

1. Einen ausreichend breiten Geh- und Radweg – auch für Lastenfahräder und Anhänger – auf der südwestlichen Seite des Albersloher Weges schaffen, der bis zum Fußgänger-Überweg über den Albersloher Weg reicht.

Die Verwaltung wird einen gemeinsamen Geh- und Radweg zwischen der Lichtsignalanlage und der Einmündung Zum Kaiserbusch in einer Breite von 3,5 m inkl. Sicherheitstreifen herstellen. Dieser wird hinter einer Hochbordanlage mit entsprechenden Absenkungen ausgebaut. Die vorhandenen Leitpfosten werden entfernt.

2. Den Überweg über die Straße Zum Kaiserbusch in Höhe des Zuweges zur Kindertagesstätte deutlich verengen, dass Autofahrer*innen gezwungen sind Schrittgeschwindigkeit einzuhalten und ein Begegnungsverkehr dort nicht möglich ist.

Bei dem Gewerbegebiet handelt es sich nicht um eine Tempo-30-Zone. Die geplante Einengung in Höhe der Zuwegung zur Kita ist mit 5,50 m geplant. Diese Breite ermöglicht jederzeit das Begegnen zwischen Pkw und Lkw. Eine deutliche Reduzierung der Fahrbahnbreite wird aus Sicht der Verkehrsplanung kritisch gesehen. Die Erfahrung zeigt, dass sich bei einspurigen Einengungen die Fahrzeuge regelmäßig die Vorfahrt nehmen. Um nicht vor der Einengung warten zu müssen, wird mit überhöhter Geschwindigkeit versucht noch vor dem Gegenverkehr die Einengung zu passieren. Dies erzeugt unübersichtliche und gefährliche Situationen. Die Verkehrsplanung hält weiterhin an der Fahrbahnbreite von 5,50 m fest.

3. Die geplanten Fahrradbügel auf dem Gelände der zukünftigen Kindertagesstätte anzubringen und auch die Zahl zu erhöhen.

Die für die Kita erforderlichen Fahrradabstellplätze müssen auf dem Grundstück der Kita nachgewiesen und hergestellt werden. Die geplanten Anlehnbügel in Höhe Haus Nr. 14 befinden sich im öffentlichen Raum und dienen als Platzhalter, um das Sichtdreieck nach links frei zu halten.

Der o.g. Antrag wird damit als erledigt angesehen.



Marengwa

Anlage: Anregung lfd. Nr. AnS/0022/2022 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 22.08.2022